

## Vierter Adventssonntag - Weihnachten

1. Lesung: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16 2. Lesung: Röm 16, 25-27

Evangelium: Lk 1, 26-38

### Mir geschehe, wie du es gesagt hast.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden... Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten... Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.

### Königlich und göttlich

Maria soll die Mutter eines göttlichen Kindes werden, das den Namen Jesus („Gott rettet“) tragen und Davids Königsherrschaft wieder aufrichten soll. Muss sich ein junges Mädchen da nicht heillos überfordert fühlen?

Maria tut es nicht, denn Gott überfordert niemanden. Der Gottesbote Gabriel erfüllt seine Mission sehr behutsam. Er begrüßt Maria als eine, die von Gott beschenkt ist, die mit allen für ihre anspruchsvolle Aufgabe nötigen Begabungen ausgestattet ist. Er nimmt ihr die Angst, denn wie auch immer man sich einen solchen Engel vorstellen mag, sein unerwartetes Erscheinen muss dem Mädchen doch Schrecken eingejagt haben, und die Botschaft, die er ihr überbringt, ist hoch explosiv.

Er lässt Maria spüren, dass Gottes Kraft sie erfüllt, die wahr macht, was uns völlig unmöglich erscheint. Gabriel muss ihr die tiefe Gewissheit vermittelt haben, von Gott so sehr geliebt und gehalten zu sein, dass sie sich ihm restlos anvertrauen kann. Lapidar willigt sie ein, dass geschehen soll, was er sagt.

Beispielhaft sehen wir hier, wie Gott dem Menschen nahekommmt. Er tritt als Liebeswerbender bei uns ein, stärkt uns und lässt uns unsere königliche Würde entdecken. Er befreit uns von blockierenden Existenzängsten und macht uns Mut, das göttliche Leben in uns wachsen zu lassen und zur Welt zu bringen. *Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 21.12.14)*



# PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 845

# ST.THEKLA

21.12.14 Vierter Adventssonntag

### Bei Gott ist nichts unmöglich

Adventthema 2014: „Aufbruch nach Bethlehem“



Heute sind wir schon fast an unserem Ziel, der Krippe. In unseren Rucksack packen wir das grenzenlose **Gottvertrauen**, das es Maria erst ermöglicht hat, alle Ängste und menschlich nur allzu verständlichen Bedenken loszulassen und ihre Berufung als Mutter Jesu anzunehmen.

### Stern von Bethlehem



**Stern von Bethlehem**, weise uns den Weg, damit wir das Kind in der Krippe in jedem Menschen erkennen können, der uns gerade braucht.

**Stern von Bethlehem**, leuchte uns am Weg, damit wir nie mutlos und verzweifelt sind, sondern immer ein Licht am Horizont erkennen.

**Stern von Bethlehem**, geleite uns am Weg, damit wir den großen, unbegreifbaren Gott in menschlicher Güte erfahren und schenken dürfen.

### Gesegnete Weihnachten

wünschen *P. Pius, P. Ignasi* und der Pfarrgemeinderat von St. Thekla

### Heute:

09:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: [pfarre@st.thekla.at](mailto:pfarre@st.thekla.at)

Internet: [www.st.thekla.at](http://www.st.thekla.at)

Facebook: [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Aus der PGR-Sitzung am 24.11.2014

**Weihnachtsaktion:** Heuer gibt es keine Weihnachtspackeraktion und keine Hausbesuche vor Weihnachten. Die Weihnachtskarten für die Senioren werden mit der Post verschickt.

**PGR-Klausurtagung (9./10.1.15):** 9.1.15 PGR-Sitzung in St. Thekla, 10.1.15 Einkehrtag in St. Gabriel

**Diözesaner Entwicklungsprozess im Dekanat 4/5:** Der Endbericht des Dekanats sieht für unser Dekanat zwei Pfarren Neu („Wien 4“ und „Wien 5“) vor. Der Bericht enthält zwei Vorschläge für deren Zusammensetzung: bei der ersten Variante gehört St. Thekla zur Pfarre „Wien 4“, bei der zweiten zur Pfarre „Wien 5“. Der PGR beschließt einstimmig die folgenden Richtlinien für die von ihm geforderte Stellungnahme.

- Die Frage der organisatorischen Zugehörigkeit von St. Thekla soll offen gelassen werden.
- Die pastorale Zusammenarbeit ist grundsätzlich mit allen Pfarren Neu bzw. mit allen Gemeinden im Dekanat anzustreben.

**Beantragte Arbeiten für 2015:** Vorrangig Bodensanierung bei den Altären; Reinigung und Reparatur des Taubennetzes; Sockelsanierung in der Kirche; Renovierung des Pfarrsaals; Malerarbeiten an der Außenmauer; Sanierung Kirchentür; Lichtinstallation in der Kapelle.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, unter Vorbehalt eines ausgeglichenen Budgets. Ein eventueller Rest soll aus Rücklagen (Depot in der Diözese) sonderfinanziert werden.

**Anschaffungen 2015:** 250 Exemplare „Neues Gotteslob“ und 10 Ministrantengewänder (beides bereits bestellt, aber Lieferung erst 2015).

**Pfarrkonto:** der Antrag auf Bankwechsel von der Bawag zur Bank Austria wegen besserer Konditionen wird einstimmig angenommen

**Haushaltsplan 2015:** Nach einigen Änderungen wird der Voranschlag für den ordentlichen Haushaltsplan 2015 vom PGR einstimmig angenommen.  
*Renate Eibler*

## Kinderbetreuung am Heiligen Abend

Auch heuer bieten wieder einige Jungschargruppenleiterinnen am **24.12.** von **8:00 bis 13:00** eine Kinderbetreuung im Pfarrzentrum an. Anmeldezettel liegen in der Kirche auf. Siehe auch [www.jungsthekla.at](http://www.jungsthekla.at)

## Die nächsten Termine in St. Thekla

Mi 24.12.14	8:00–13:00 Kinderbetreuung im Pfarrzentrum
<b>Hl. Abend</b>	16:00 Kindermette 17:30 Familienmette 23:30 Musikalische Einstimmung 24:00 Mitternachtsmette mit Jugendmette Nach allen Metten können Sie <b>das Friedenslicht von Bethlehem</b> abholen.
Do 25.12.14	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. <b>Keine</b> 8:00 Messe!
Fr 26.12.14	<b>Hl. Stephanus.</b> Messe nur um 8:00
Mi 31.12.14	<b>Silvester.</b> 18:00 Jahresschlussandacht 18:30 Vorabendmesse
Do 1.1.15	<b>Neujahr. Hochfest der Gottesmutter Maria</b> Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. <b>Keine</b> 8:00 Messe!
Fr 2.1.15	14:00 Sternsinger-Gruppenstunde im Jugendheim
2.1.–6.1.15	Die Sternsinger besuchen die Häuser des Pfarrgebiets
Mo 5.1.15	18:30 Vorabendmesse
Di 6.1.15	<b>Erscheinung des Herrn</b> Die 9:30 Messe wird von den Sternsängern gestaltet.

## Die Sternsinger kommen!

Heuer besuchen die Sternsinger von St. Thekla vom **2.1.** bis **6.1.15** die Häuser des Pfarrgebiets. Sie kommen zu folgenden Tageszeiten:

Fr 2.1.15	17:30–20:00
Sa 3.1.15	9:30–12:00, 14:30–17:00, 17:30–20:00
So 4.1.15	10:30–12:30, 14:30–17:00, 17:30–20:00
Mo 5.1.15	14:30–17:30, 17:30–20:00
Di 6.1.15	8:00–10:30, 10:30–12:30, 14:30–17:00

Für alle Kinder, die Sternsingen gehen wollen, gibt es am Donnerstag, dem **2.1.15 um 14:30** eine Sternsinger-Gruppenstunde im Jugendheim.

Anmeldeformulare mit allen Informationen liegen in der Kirche auf und können auch auf [www.jungsthekla.at](http://www.jungsthekla.at) heruntergeladen werden.

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)